

Kinder trauern mit Gemälden

Ausstellung in Schloß Ricklingen



Andrea Meyer vom Projekt Fuchsbau präsentiert die Gemälde.foto: Torben Ritzinger

Schloß Ricklingen. Selbst gemalte Bilder, mit denen Kinder und Jugendliche die Trauer um einen verstorbenen Angehörigen zum Ausdruck bringen sind in einer Wanderausstellung zu sehen, die seit Sonntag in der Barockkirche in Schloß Ricklingen gastiert. Zum zehnjährigen Bestehen des Projekts Fuchsbau – eine Anlaufstelle für trauernde Familien in der Region Hannover im ambulanten Hospizdienst Aufgefangen – hat das Team um Mitarbeiterin Andrea Meyer diese Ausstellung konzipiert.

Aufzeigen soll die Ausstellung, dass junge Menschen anders trauern als Erwachsene und Gefühle oft nur schwer in Worte fassen können. Kreativität und Farbe können bei der Trauer helfen. Die Bilder von

Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 20 Jahren sind kostenfrei zu Zeiten der offenen Kirche zugänglich: täglich von 11 bis 18 Uhr außer montags. Ausgestellt sind sie bis zum 30. April. tri